

## 15.03.07 KOLUMNE: 9mm Mittagspausenphilosophie - Teil 20

Beigesteuert von Genom  
Donnerstag, 15. März 2007  
Letzte Aktualisierung Mittwoch, 21. März 2007

Schwarzer Engel &ndash; Schluck mich und kotz mich wieder aus

Es ist kurz vor vier,  
schnell noch den Wodka geleert,  
bevor es wieder losgeht,  
der endlos lange Schmerz zwischen  
Vergessen und Sehnsucht,  
Musik hilft da nicht,  
außer sie ist aggressiv,  
schnell den Hass abgebaut und dann  
wieder schnell in den Suff.

Der einzige Träger dieser Situation,  
denn schreien hört mich keiner mehr,  
und fühlen will ich auch nichts mehr,  
morgen wohl nach hause,  
aber was ist schon ein zuhause in  
dem man sich nicht zu hause fühlt,  
und in den Armen weint,  
in denen man sich geborgen fühlen sollte,  
und dennoch sehrend nach der alten Liebe,  
und schreiend still und weinend  
heimlich,  
die Fähre schon längst abgelegt,  
und doch mit ihren Bildern an der Küste  
immer wieder im Auge brennend gequält.  
Und Hass und Krampf und Emotion,  
kochend über wie die raue See am Morgen,  
und am düster Freitag.

Denn wenn Engel fallen,

helfen auch die Tränen nicht,

der Traum gelebt, bestrebt,

und abgelegt.

Fassen, halten, krampfen,

heulend nur den Weg verlierend,

in den Augen das Wahre,

doch Körper und auch Geist werden sich nicht einig,

und Kreise ziehend vor den Lügen,

denn Engel fallen nicht vom Himmel,

und wahrlich nicht die schwarzen.

So bleibt allein mir nur der Fall.

Genom